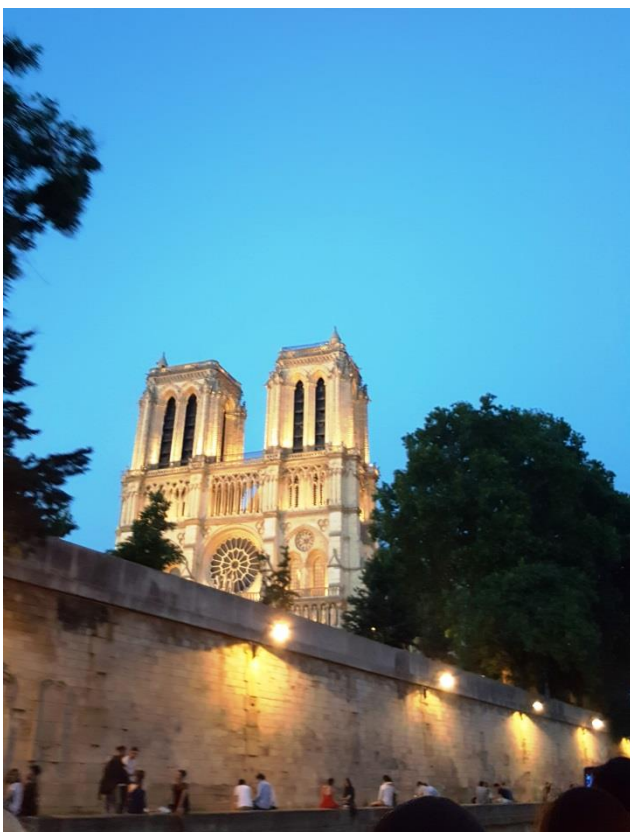


Unseren Montagnachmittag starteten wir mit Freizeit an den Galeries Lafayette, wo wir shoppen oder uns etwas zu essen holen konnten. Dafür gaben uns Frau Buchmüller und Frau Schnetzke von 13:00 bis 15:00 Uhr Zeit. Danach ging es zu Fuß weiter bis zur Madeleine. Dies ist eine heute noch genutzte Kirche, in welcher wir uns einen kurzen Einblick über die Bauweise und die kirchlichen Ansichten machen konnten.

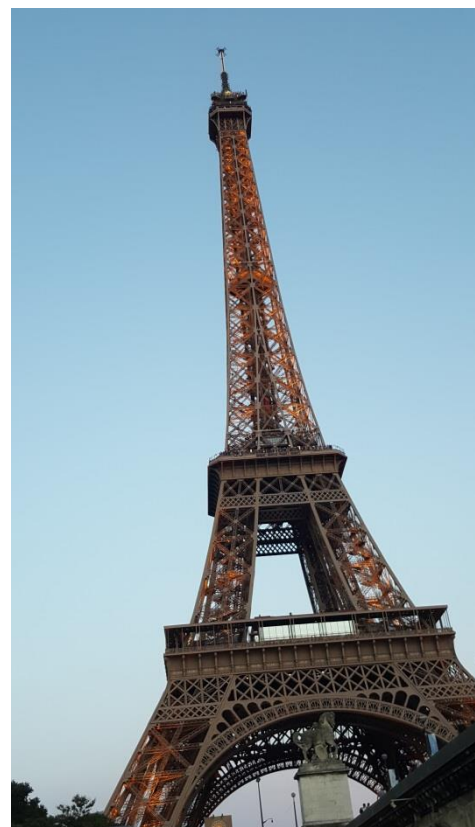
Dann kam eine nicht so schöne Zeit, denn die Stadt um die Champs Elysées war abgeriegelt. Denn dort spielten sich nicht so schöne Szenen ab.

Jedoch verdarb uns das nicht die Laune und wir gingen anstatt zu den Champs Elysées zur Metro-Station und fuhren von da mit der Metro ein paar Stationen weiter und liefen dann zur Moulin Rouge, wo Frau Buchmüller uns etwas drüber erzählt hat. Dann ging es weiter zur Sacre Cœur. Dort hatten wir die Chance auf einen fantastischen Blick über Paris. Was mit einer Wasser-schlacht gekrönt war. Die meisten von uns nutzen diese Chance und waren am Ende sehr feucht.



Von dort ging es dann in die Stadt wo wir eigentlich eine Bustour geplant hatten. Da die Champs Elysées noch gesperrt waren, haben wir diese Bustour mit unserer Bootstour getauscht. Bei der Bootstour, welche sehr schön war, konnten wir schöne Eindrücke von Paris erhaschen. Wir sahen Notre Dame, Louvre,

Eiffelturm, Musee d'Orsay und Grand Palais sowie andere politisch wichtige Gebäude und uns wurden ein paar Fakten über die ganzen Sehenswürdigkeiten erzählt.





Diejenigen, die bei der Bootstour dabei waren, haben sich richtig entschieden, denn es war wunderschön.

Danach ging es in unser Hotel zurück wo wir dann endlich nach einem schönen Tag in unser Bett durften.

(Bastian und Niklas)